

# 028

2-K-EP-SPERRGRUND RAPID

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Schnell abbindender (ca. 5 Stdn.) 2-K-Epoxidharz zum Absperren nicht drückender Restfeuchtigkeit im Zementestrich und Betonböden, zum Verfestigen von Oberflächenrandzonen. Verwendbar als Haftbrücke auf Gussasphalt, keramischen Fliesen, Holzwerkstoffplatten oder Feuchtigkeitsschutz feuchtigkeitsempfindlicher Untergründe wie Anhydrit- Calciumsulfat-, Steinholzestrichen, zur Abdeckung festliegender; wasserlöslicher Klebstoffreste, zur Herstellung von Epoxy-Mörteln durch Abmischen mit Eurocol 846 Europlan Sand/847 Europlan Sand Fine.

Zur Absperrung von nicht drückender Restfeuchtigkeit in unbeheizten Zementestrichen ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit.  
Gutes Eindringvermögen.

Das Produkt ist auf dauertrockenen, beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar. Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC 1R Plus. GISCODE RE 30

Absandung mit 846 Europlan Sand, Körnung 0,4 - 1,0 mm, Verbrauch 2 - 2,5 kg/m<sup>2</sup>.



## PRODUKTVORTEILE

Wasserfreie 2K Grundierung.  
Ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit in zementären Untergründen, auch bei rückwärtiger Durchfeuchtung einsetzbar.  
Einsetzbar auch auf Beton und zementärem Verbundestrich.

Die Grundierung zeigt optimales Eindringverhalten, damit hohe Oberflächenverfestigung.  
Das Produkt ist sehr emissionsarm, EMICODE EC 1R Plus.

## EIGENSCHAFTEN

Basis	Epoxydharz/ Amin
Farbe	transparent/ bläulich
Dichte (der Mischung)	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	niedrigviskos
Reiniger	815 Handclean, 358 ToolCleaner
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35 - 75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%, bei der Verarbeitung muss die Temperatur am Boden darüber hinaus 3°C oberhalb des Taupunktes liegen

# 028

## Euroblock Rapid

Mischungsverhältnis	1,8 l : 1 l Volumenteile; 3,3 kg : 1,7 kg Gewichtsteile
Auftragsweise	Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze (Nylonwalze)
Verarbeitungszeit	bei 20 °C ca. 30 - 40 Minuten
Überarbeitungszeit	mind. 5 Stunden (klebfreie Oberfläche), max. 15 Stunden (niedrige Temperaturen verlängern die Überarbeitungszeit extrem, höhere Temperaturen verkürzen diese)
Verbrauch	je nach Saugfähigkeit, Ebenheit des Untergrundes ca. 300 – 500 g/m <sup>2</sup> je Schicht
Fußbodenheizung	geeignet, max. Oberflächentemperatur 29°C
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von 24 Monaten, originalverpackt, keine Teilmengen anrühren
Lagerbedingungen	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30 °C)
Feuergefährlich	nein
Frostempfindlich	nein
Kennzeichnung nach GHS	Produkt enthält gefährliche Inhaltsstoffe im Harz und im Härter, Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE: RE30 EMICODE: EC1R Plus DGNB: VOC 0,1 %, Qualitätsstufe: 4 LEED: VOC 2 g/l  Harz: EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker: +49 361 730410 Härter: EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### UNTERGRUND

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen und rißfrei sein. Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.

Flügelgeglättete Betone, Zementestriche und Vakuumbeton sind kugelzustrahlen.

Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.

Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen zu schließen.

Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Eine Anwendung zur Absperrung von zu hoher Restfeuchtigkeit in calciumsulfatgebundenem Estrichen ist nicht möglich!

### VERARBEITUNG

Härterkomponente ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem geeigneten Rührwerk ca. 5 Minuten, auch in den Wand- und Bodenbereichen der Gebinde, homogen zu mischen.

Um Inhomogenitäten beim Mischen zu vermeiden, gemischte Komponenten in sauberen Behälter umfüllen und nochmals kurz durchmischen.

Grundierung mit einem Gummischieber/ kurz- oder mittelflorige Walze (Nylonwalze) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen.

Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

# 028

## Euroblock Rapid

Um in der warmen Jahreszeit die Verarbeitungszeit zu verlängern, kann das Material angemischt, homogenisiert und anschließend pfützenförmig aus dem Behälter verteilt werden. Aus den Pfützen erfolgt die gleichmäßige Verteilung.

Bei Verwendung als Haftbrücke oder zur Verfestigung von Oberflächenrandzonen ist im Allgemeinen ein Auftrag ausreichend. Bei stark saugfähigem Untergrund sowie der Verwendung der Grundierung als Feuchtigkeitssperre muss ein 2. Auftrag im Kreuzgang auf den mind. 5 bis max. 15 Stunden vollflächig klebfrei getrockneten ersten Auftrag der Grundierung erfolgen.

Die letzte Schicht der frischen Grundierung muss zwecks Vermeidung von Haftungsproblemen zu Spachtelmassen/Klebstoffen mit feuergetrocknetem Eurocol 846 Europlan Sand (0,4- 1 mm) deckend im Überschuss ohne Überflutung des Quarzsandes abgestreut werden (Verbrauch ca. 1,5 - 2,5 kg/m<sup>2</sup>). Nicht gebundener Quarzsand muss nach dem Abbinden der Grundierung mit einem Industriestaubsauger entfernt werden.

### Verwendung als Reaktionsmörtel:

Aus dem Produkt kann unter Zusatz von 846 Europlan Sand und/oder 847 Europlan Sand fine (abhängig von der gewünschten Schichtdicke und Viskosität) ein Reaktionsmörtel als Verlaufsmörtel bis standfester Füllmörtel (Mischverhältnis Masse% 1 : 0,8 bis 1 : 9 – Harz : Sand) hergestellt werden. Der frisch eingebrachte Reaktionsmörtel muss analog einer Grundierung abgesandet werden.

---

## HINWEISE

Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

Merkblatt M023 „Verarbeitung von Polyester- und Epoxydharzen“, und BGR 227 Tätigkeiten mit Epoxydharzen der BG Chemie beachten.

Bei abgesperrten, feuchten Böden ist auf eine ausreichende Hinterlüftung hinter Schränken und Sockelleisten zu achten.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden.

Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Eine Anwendung zur Absperrung von zu hoher Restfeuchtigkeit in feuchtigkeitsempfindlichem (z.B. calciumsulfatgebundenem) Untergrund ist nicht möglich!

Nur komplette Gebinde, keine Teilmengen anrühren!

Es sind die Technischen Informationen der freigegebenen oder mitverwendeten Produkte zu beachten und die Verarbeitungsbedingungen einzuhalten.

Nach vollständiger Aushärtung gehen vom Produkt keine Gefahren mehr aus.

Keine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195.

EMICODE, weitere Informationen unter [www.emicode.com](http://www.emicode.com) .

---

## VERSANDPACKUNGEN

5 kg Kombi-Einwegbinde netto (60/Palette)

---

### ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

---

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2019-04-01  
ersetzt Ausgabe vom 7.9.2017

Version Nr.:06  
BG145828\_HW03